



Langer Tisch zum Stadtgeburtstag: Oberbürgermeister Schneidewind lädt zum friedlichen Fest



Oberbürgermeister Uwe Schneidewind hat alle Wuppertalerinnen und Wuppertaler so-wie Gäste von außerhalb noch einmal herzlich zum kommenden Wochenende eingeladen. „Wir möchten gerne alle gemeinsam den 95.Stadtgeburtstag am ‘Langen Tisch’ feiern und freuen uns schon jetzt auf ein schönes, entspanntes Fest mit vielen gut

Die Einladung angenommen haben bereits Vertreterinnen der Wuppertaler Partnerstädte. Aus South Tyneside sind Mayor Fay Cunningham und Mayoress Stella Matthewson mit beim großen Fest dabei. Aus Berlin Tempelhof-Schöneberg kommen der stellvertretender Bezirksbürgermeister Matthias Steuckardt und Referent Maximilian Müller und Oliver Fey, Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung. Sie haben doppelten Grund zu feiern: Wuppertal und Schöneberg begehen in diesem Jahr das 60. Jubiläum ihrer Partnerschaft.

Stadtpräsident Maciej Kupaj, die stellvertretende Bürgermeisterin Aleksandra Krzeszewska und , Agnieszka Lakomska (Dolmetscherin) vertreten Wuppertals polnische Partnerstadt Legnica. Aus dem französischen St.-Étienne reist Ingrid Mahul vom Freundeskreis in St.-Étienne an und aus Matagalpa Ernesto Ocampo, Koordinator des Projektes AGUALI. Das Projekt wird vom Städtepartnerschaftsverein Wuppertal-Matagalpa gefördert. Es ist ein Ausbildungsprojekt für junge Menschen.

Empfang im Rathaus

Oberbürgermeister Uwe Schneidewind wird die Gäste aus den Partnerstädten am Samstag bereits um 10 Uhr im Rathaus begrüßen und um ihren Eintrag ins Goldene Buch der Stadt bitten. Dann werden auch Dr. Rico Bandenschier und seine Begleitung aus der Partnerstadt Schwerin mit dabei sein.

Um 16 Uhr wird Oberbürgermeister Schneidewind dann in der Bühne im Engelsgarten den Langen Tisch offiziell eröffnen. Auch dabei werden die Partnerstädte vor Ort vertreten sein.

„Wir freuen uns auf ein fröhliches und friedliches Fest“, so Schneidewind. Mit Blick auf das am Abend stattfindende Achtelfinal-Spiel der deutschen Nationalmannschaft macht er zudem deutlich, dass wegen der Festmeile auf der B7 natürlich kein Auto-Korso möglich sei. „Wir bitten um Verständnis und Rücksichtnahme und darum, alle Absperrungen und die Anweisungen von Polizei, Feuerwehr und Sicherheitspersonal zu befolgen. Es ist in unser aller Sinne, dass das Fest ohne Zwischenfälle gefeiert werden kann.“

Schneidewind dankte schon vorab allen, die an der Festmeile für einen reibungslosen Ablauf des großen Festes sorgen.

Bildnachweise

1. Stadt Wuppertal